

Marktgemeinde Asperhofen

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates

am Donnerstag den 31.08.2017 im Sitzungssaal des Gemeindezentrums in Asperhofen.

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 20:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 24.08.2017 durch E-mail

Anwesend waren:

Vorsitzende:

1. Bgm.ⁱⁿ Katharina Wolk

Vizebürgermeister

Mitglieder des Gemeindevorstandes:

2. GGR Manuela Reiterits
 3. GGR Robert Schnopp
 4. GGR Josef Resch
 5. GGR Kurt Schmidratner
 6. GGR Michael Damisch

Mitglieder

7. GR Robert Karner
 8. GR Thomas Ott
 9. GR Patrik Ettenauer
 10. GR Reinhard Steinböck
 11. GR Ralph Heger
 12. GR Maria Schwyer
 13. GR Josef Noll
 14. GR Hannes Fuchs
 15. GR Karoline Sulak
 16. GR Anton Eichinger
 17. GR Christina Heiss

Schriftführer:

Martin Baureder

entschuldigt abwesend waren:

1 GR Richard Geisler
 2 GGR Josef Fritz
 3 GR Manuel Langstadlinger
 4 Vizebgm. Mag.(FH) Harald Lechner

Weiters anwesend: Kindler (NÖN)

Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich

Tagesordnung : **Öffentliche Sitzung**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27.06.2017
3. Änderungen für die Energie- u. Klimaschutz- Förderungen
4. Ansuchen Verein Tullner Pfotenhilfe bzgl. Streunerkatzen in Siegersdorf
5. Stützkraft für Nachmittagsbetreuung
6. Rettungsdienstvertrag
7. Anfrage an den GR zum Thema Naturschutz
8. Subventionsansuchen FF Dornberg-Geigelberg
9. Glyphosatfreie Gemeinde
10. Bericht der Bürgermeisterin

Nichtöffentliche Sitzung

1. Protokoll der Sitzung vom 27.06.2017
2. Bericht Prüfungsausschuss
3. Personalangelegenheiten

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Bgmⁱⁿ. begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls

der Sitzung vom 19.06.2017

Das Protokoll ist den Mitgliedern des Gemeinderates übermittelt worden.

Da keine Einwendungen erhoben werden, gilt das Protokoll als genehmigt und wird von den Mitgliedern des Gemeinderates unterfertigt.

Abstimmung: einstimmig

TOP 3: Änderungen für die Energie- u. Klimaschutz- Förderungen

Aufgrund gesetzlicher Änderungen in der NÖ Bauordnung ist eine Anpassung der Richtlinien für die Energie- und Klimaschutz- Förderungen erforderlich.

Photovoltaikanlagen: sind lt. NÖ Bauordnung nur noch meldepflichtig. Die Auszahlung erfolgt erst nach Vorlage des Elektroprüfberichtes.

Solaranlage: sind weder bewilligungs-, anzeige- noch meldepflichtig. Um hier bei der Förderungsgewährung etwas in der Hand zu haben, wird beim Ansuchen ein eigenes Formular für die Meldung der Solaranlage angefügt, welches aber nur erforderlich ist wenn um Förderung angesucht wird.

<u>Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:</u>	Der Gemeinderat möge einer Änderung der Energie- u. Klimaschutzförderungen zuzustimmen.
<u>Beschluss:</u>	Der Antrag wird angenommen
<u>Abstimmung:</u>	einstimmig

TOP 4: Ansuchen Verein Tullner Pfotenhilfe bzgl. Streunerkatzen in Siegersdorf

Der Verein Tullner Pfotenhilfe ist an die Gemeinde mit dem Anliegen herangetreten, dass in Siegersdorf die Streunerkatzen sich stark vermehren und hier ein Handlungsbedarf besteht. Die Kastration von Streunerkatzen wird durch das Land NÖ unterstützt.

Kosten für die Gemeinde: € 30,- pro Katze und € 15,- pro Kater.

<u>Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:</u>	Der Gemeinderat möge der Förderung zur Kastration von Streunerkatzen zustimmen.
<u>Beschluss:</u>	Der Antrag wird angenommen
<u>Abstimmung:</u>	einstimmig

TOP 5: Stützkraft für Nachmittagsbetreuung Mitterwenger-Fessl

Von Fam. Mitterwenger-Fessel wurde der Bedarf einer Nachmittagsbetreuung bis 15:00 für ihren Sohn Samuel angemeldet. Da dieser ab dem Schuljahr 2017/2018 die VS in Neulengbach besucht, ist auch hier mit einer zusätzlichen Stützkraft für die Nachmittagsbetreuung zu rechnen.

<u>Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:</u>	Der Gemeinderat möge einer Kostenübernahme für die Nachmittagsbetreuung zustimmen.
<u>Beschluss:</u>	Der Antrag wird angenommen
<u>Abstimmung:</u>	einstimmig

TOP 6: Rettungsdienstvertrag

Gemäß § 3 NÖ Rettungsdienstgesetz 2017 (NÖ RDG 2017) haben die Gemeinden den regionalen Rettungs- und Krankentransportdienst für ihr Gemeindegebiet zu gewährleisten sowie dafür geeignete Einrichtungen zur Verfügung zu stellen.

Die Gemeinden haben, sofern sie nicht selbst den regionalen Rettungs- und Krankentransportdienst betreiben, diesen durch Abschluss eines Vertrages mit einer anerkannten Rettungsorganisation sicherzustellen. Diese Verträge bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung durch die Landesregierung.

Gemäß § 14 Abs. 5 NÖ RDG 2017 müssen bestehende Verträge zwischen Gemeinden und Rettungsorganisationen bis zum 31. Dezember 2017 an dieses Gesetz angepasst werden.

<u>Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:</u>	Der Gemeinderat möge den Rettungsdienstvertrag mit dem Österreichischen Roten Kreuz neu abschließen.
<u>Beschluss:</u>	Der Antrag wird angenommen
<u>Abstimmung:</u>	einstimmig

TOP 7: Anfrage Heinz Hebar Thema Naturschutz

Herr Heinz Hebar richtet erneut eine Anfrage an die Gemeinde, ob es möglich wäre im Bereich östlich oder westlich der Ackerstraße eine Baumgruppe anzupflanzen und damit ein Rückzugsgebiet für die Wildtiere zu schaffen.

Die Gemeinde hat in diesem Bereich keinen Grundbesitz, somit kann dieser Bitte nur in Kooperation mit den Grundbesitzern nachgekommen werden.

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat beschließt mit den Grundstücksbesitzern über eine Aufforstung Gespräche zu führen jedoch keinerlei Grundstücke für eine Naturschutzinsel zu erwerben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: einstimmig

TOP 8: Subvention FF Dornberg Geigelberg

Die FF Dornberg-Geigelberg hat bei der Erhebung für das Budget für 2017 bekanntgegeben, die Fassade am Feuerwehrhaus zu renovieren. Für dieses Vorhaben wurden € 11.000,- budgetiert.

Nun wurde folgendes Förderansuchen gestellt:

Angebot Lagerhaus (Trockenbau)	€ 1.402,57
Angebot Lagerhaus (Rohrmaterial)	€ 600,-
Angebot Hochrieder (E-Installationsmaterial)	€ 3.319,88
Angebot Fa. Lirsch Fassadenarbeiten	€ 10.245,60
Angebot 3 neue Handlampen	€ 1.162,80

Summe € 16.730,85

Antrag Bgmⁱⁿ Wolk: Der Gemeinderat möge einer Subvention in der Höhe von **50%** der nachgewiesenen Materialkosten, jedoch höchstens **€ 8.365,43** zustimmen. Zusätzlich verlangt die Gemeinde das Einholen von zwei Vergleichsangeboten für die Fassadenarbeiten.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: einstimmig

TOP 9: Glyphosاتفreie Gemeinde

Viele Gemeinden in Niederösterreich verzichten bereits auf den Einsatz von Pestiziden bei der Unkrautbekämpfung.

Die Marktgemeinde Asperhofen möchte sich dieser Aktion anschließen und ebenfalls auf chemische Hilfsmittel bei der Unkrautvernichtung verzichten.

Als weiterer Schritt soll die Auszeichnung „Natur im Garten“ Gemeinde angestrebt werden, was ein Bekenntnis zum Verzicht auf Pestizide, chemisch-synthetischen Dünger und Torf umfasst. Deshalb bedürfe es bei der "Natur im Garten" Gemeinde auch noch der Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bauhof, die diese öffentlichen Grünräume bzw. Freiräume in den Kommunen betreuen und pflegen. "Die Expertinnen und Experten von ‚Natur im Garten‘ entwickeln dann vor Ort ein Grünraumbetreuungskonzept und ein Schulungskonzept, um die Gemeinden auf ihrem Weg zum ökologischen Gärtnern bestmöglich zu begleiten.

<u>Antrag Bgmⁱⁿ Wolk:</u>	Der Gemeinderat möge der Umsetzung zur „Natur im Garten Gemeinde“ zustimmen.
<u>Beschluss:</u>	Der Antrag wird angenommen
<u>Abstimmung:</u>	einstimmig

TOP 10: Bericht der Bürgermeisterin

- Kiga Johannesberg - neuer Zaun notwendig
- Ankauf Bauhoffahrzeuge (hohe Reparaturkosten im bestehenden Fuhrpark)
- Budgetplanung 2018 an die Ausschüsse
- Flächenwidmung- Teilergebnis wird in der nächsten GR Sitzung präsentiert
- Weihnachtsfeier gemeinsam von Gemeinderat und Verwaltung am 06.12.2017 um 14:00 im GH Pree
- Sitzungskalender für nächstes Jahr wird wieder erstellt und ausgesendet.

Das Protokoll wurde in der Sitzung am 18.10.2017 genehmigt. Original unterschrieben.

Bürgermeisterin

Vizebgm.

Mitglieder des Gemeindevorstandes

Schriftführer

Mitglieder des Gemeinderates